

Eternit-Objekte in der Baumuster-Centrale

Studierende der Architektur an der Hochschule Luzern setzten sich im ersten Semester mit Faserzement auseinander. Zuerst loteten sie die Materialeigenschaften aus und analysierten die Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse. Dann formten und bauten sie eigenhändig Objekte.

Machte der Entwurfskurs zunächst den Anschein einer spielerischen experimentellen Annäherung, so forderten die Dozenten Dieter Geissbühler und Raphael Schmid mit folgenden Fragen heraus: Wie lassen sich aus den Eigenschaften eines Materials konstruktive Prinzipien ableiten, und wie lassen sich daraus Raumhüllen mit spezifischen räumlichen und sinnlichen Eigenschaften entwickeln?

Eine Auswahl der studentischen Arbeiten war in einer Sonderausstellung über Verbundwerkstoffe der Schweizer Baumuster-Centrale in Zürich vom 19. Januar bis 15. März 2010 zu sehen. Die «Räumlinge» aus Faserzement sind zwar weitgehend zweckfrei, umso mehr inspirieren sie zu künftigen Anwendungsbereichen. *mb*



Auszeichnung für Eternit-Stand

Zur Eröffnung der Gartenmesse Giardina 2010 am 16. März 2010 durften Cadosch & Zimmermann Architekten für die Gestaltung der Sonderschau «Urbanes Grün» den Giardina-Silver-Award entgegennehmen. Der Stand, der unter der Federführung der Eternit (Schweiz) AG gefertigt wurde, zeigte anschaulich, wie mitten in der Stadt, auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten erholsame grüne Oasen geschaffen werden können. Pavillonbauten, sorgsam gestaltete Nischen und raumbildende Pflanzentröge waren einige der ebenso schlaun wie handfesten Ideen, die die Besucher der fünftägigen Gartenmesse mit nach Hause nehmen konnten.

Nebst der Eternit (Schweiz) AG beteiligten sich am Gemeinschaftsstand: Küng AG Saunabau, Balteschwiler AG, Christoph Bosshard Landschaftsarchitekt, Tschümperlin AG, Tossa und Induplus. *mb*

